



# DER HYPE...

**WIR GESTALTEN DAS INTERNET.**  
**GESTERN. HEUTE. ÜBER MORGEN.**

*"Instead of putting the taxi driver out of a job, blockchain puts Uber out of job and lets the taxi driver work with the customer directly."*

Vitalik Buterin

*"You can't stop things like Bitcoin. It will be everywhere and the world will have to readjust. World governments will have to readjust"*

John McAfee, Founder of McAfee

*"Bitcoin will do to banks what email did to the postal industry"*

Rick Falkvinge, Founder of the Swedish pirate party

# ...UND DAS RECHT

**WIR GESTALTEN DAS INTERNET.**  
**GESTERN. HEUTE. ÜBER MORGEN.**

# Rechtlicher Status

- In den meisten Rechtsordnungen ist unklar, welchen Status eine Blockchain-Aufzeichnung hat (Währung? Devisen? Finanzinstrument? Urkunde? Technische Aufzeichnung? Signatur?)
  - Funktion der Blockchain abhängig vom Einsatzzweck, deshalb unterschiedliche Anforderungen an den rechtlichen Status von Datenbankauszügen
- Die Behandlung eines Datenbankauszugs in einem Gerichtsverfahren ist ebenfalls unklar

# Blockchain in der Vollstreckung

- Sobald eine Transaktion in der Blockchain registriert ist, kann sie nicht rückgängig gemacht werden
- Übliche Vollstreckungsinstrumente (z.B. Pfändungs- und Überweisungsbeschluss) laufen ins Leere - Kooperation der Gegenseite erforderlich, um Rückabwicklung einzuleiten
- Vereinbarung über irreversible Natur der Aufzeichnung erforderlich; ggf. ergänzende Instrumente zur Absicherung der Rückabwicklung

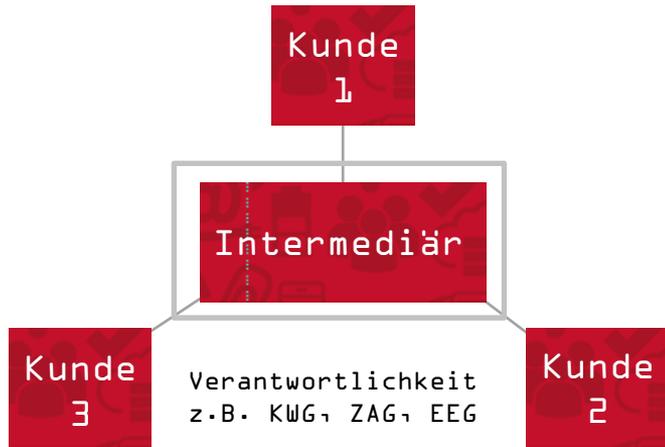
# Datenschutz

- Pseudonyme Transaktion vs. Identifikation von Kunden (AML/KYC)
- Jede Node ist „Verantwortliche Stelle“
  - ggf. Anwendung unterschiedlichster Rechtsordnungen
- Löschung bei Zweckfortfall vs. Dauerhaftigkeit der Aufzeichnung
- Betroffenenrechte vs. Irreversibilität der Transaktion
  - Z.B. Lösungsverlangen kaum umsetzbar
  - Recht auf „Vergessenwerden“ kaum umsetzbar
- Vertragliche Abweichungen ggf. problematisch

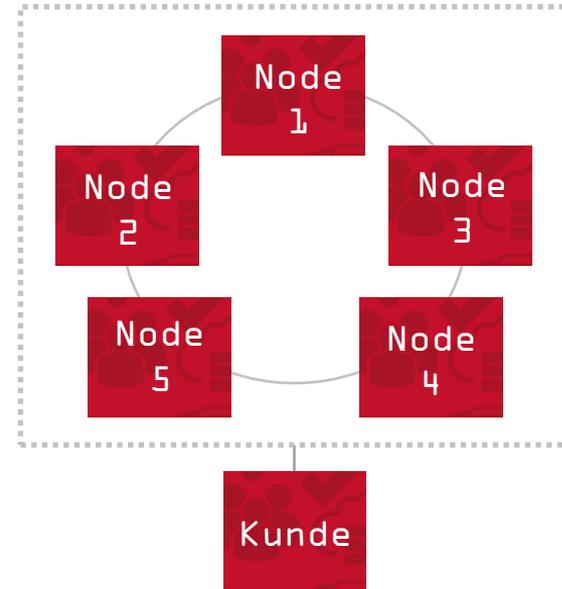
# Smart Contracts

- Automatischer Abschluss bzw. Abwicklung vs. Willenserklärung, die bewusste menschliche Handlung voraussetzt
  - Grenzen der „antizipierten Willenserklärung“
- Beurkundungserfordernisse bei bestimmten Art von Transaktionen (höchstpersönliche Erklärungen, Immobilientransaktionen etc.)
- AGB-rechtliche Schranken verhindern z.T. vertragliche Absicherung blockchain-immanenter Themen

# Blockchain vs. Intermediäre



Verantwortlichkeit?



# Regulierung

- Bestimmte Anwendungsszenarien unterfallen bestehender Regulierung
- Blockchain-Lösungen in hochregulierten Bereiche wie etwa Finanz- und Versicherungswirtschaft oft inkompatibel mit bestehenden Regulierungskonzepten
- Weitere Herausforderungen durch internationale Strukturen

# Das Blockchain-Projekt

- Kommerzielles Setup: Wie partizipieren die Partner von der Entwicklung
  - Open Source vs. Verwertbarkeit von Entwicklungsergebnissen
  - Transaction Share-Modelle vs. Infrastrukturmiete
  - „Winner takes it all“-Märkte
- Verantwortlichkeit für Wartung, Updates, Sicherheit
- Anwendbarkeit verschiedener Rechtsordnungen, ggf. inkompatible Regulierungsansätze (z.B. EU Datenschutz vs. Zugriffsrechte der US-Regierung)

# DREI THESEN

**WIR GESTALTEN DAS INTERNET.**  
**GESTERN. HEUTE. ÜBER MORGEN.**

Der Hype ist noch zu klein

# Die Blockchain ist jetzt

**WIR GESTALTEN DAS INTERNET.**  
**GESTERN. HEUTE. ÜBER MORGEN.**

Die Blockchain ist in 30 Jahren



Vielen Dank!

`stephan.zimprich@fieldfisher.com`

**WIR GESTALTEN DAS INTERNET.**  
**GESTERN. HEUTE. ÜBER MORGEN.**